

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft –  
Neue Folge

52

Sarah Isabell Eckhardt

# Überlange Verfahrensdauer und Verhältnismäßigkeit



**Nomos**

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft –  
Neue Folge

herausgegeben von

Prof. Dr. Michael Heghmanns, Prof. Dr. Ingo Saenger,  
Prof. Dr. Fabian Wittreck

Band 52

Sarah Isabell Eckhardt

# Überlange Verfahrensdauer und Verhältnismäßigkeit



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Münster (Westf.), Univ., Diss. der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 2019

ISBN 978-3-8487-6352-8 (Print)

ISBN 978-3-7489-0459-5 (ePDF)

## **D6**

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster im Sommersemester 2019 als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur konnten bis Juli 2019 berücksichtigt werden.

Großer Dank gilt zunächst meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Mark Deiters, der die Entstehung der Arbeit durchweg begleitet und durch wertvolle Anregungen maßgeblich gefördert hat. Herrn Prof. Dr. Michael Heghmanns möchte ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens danken. Ihm sowie Prof. Dr. Ingo Sänger und Prof. Dr. Fabian Wittreck danke ich zudem für die Aufnahme meiner Dissertation in die Schriftenreihe der Fakultät.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Freundeskreis Rechtswissenschaften e.V. für die Unterstützung der Veröffentlichung durch die Gewährung eines Druckkostenzuschusses.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinem Freund Christian für seine unermüdliche Unterstützung in der Zeit der Entstehung dieser Arbeit, aber vor allem auch für seine Aufmunterungen, seine Geduld und sein Vertrauen in mich danken.

Der größte Dank gebührt schließlich meinen Eltern, die durch ihre uneingeschränkte Unterstützung und ihren Rückhalt meine akademische Ausbildung erst ermöglicht haben.

Münster, im Oktober 2019

*Sarah Isabell Eckhardt*



## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung und Gang der Untersuchung	19
A. Einleitung	19
B. Gang der Untersuchung	21
Teil 1: Grundlagen	26
A. Begriff der überlangen Verfahrensdauer	26
I. Ausgangspunkt: Formen der überlangen Verfahrensdauer	27
1. Tatterne	28
2. Lange (nicht rechtsstaatswidrige) Gesamtdauer des Verfahrens	31
3. Rechtsstaatswidrige Verfahrensverzögerung	33
II. Herleitung des Beschleunigungsgebots	39
1. Verschiedene rechtliche Grundlagen des Beschleunigungsgrundsatzes	39
2. Zweidimensionale Schutzrichtung des Beschleunigungsgrundsatzes	40
3. Umstrittene Kriterien für die Feststellung eines Verstoßes gegen den Beschleunigungsgrundsatz	43
a) Uneinheitliche Beurteilung durch die Instanzgerichte	44
b) Vereinheitlichung durch den Kriterienkatalog des Bundesverfassungsgerichts	45
c) Erneut uneinheitliche Handhabung nach der Vollstreckungslösung des Großen Senats	47
B. Wechselnde Rechtsprechung zur Handhabung der überlangen Verfahrensdauer	49
I. Zunächst: reine Strafzumessungslösung	49
II. Seit 25.10.2000: Kombination aus Strafzumessungs- und Verfahrenshindernislösung	53
1. Ausdrückliche Anerkennung der Verfahrenshindernislösung	53

*Inhaltsverzeichnis*

2. Bestimmung des „ganz außergewöhnlichen Sonderfalls“ der Verfahrensbeendigung nach der Strafzumessungslösung	54
a) Gesamtabwägung aller Umstände des Einzelfalls	55
b) Abwägung allein sachbezogener Umstände des Einzelfalls	56
III. Seit 17.1.2008: Kombination aus Vollstreckungs- und Verfahrenshindernislösung	56
1. Grundsätze der Vollstreckungslösung	58
2. Bestimmung des „außergewöhnlichen Sonderfalls“ der Verfahrensbeendigung nach der Vollstreckungslösung	61
a) Voraussetzungen	61
b) Beurteilungszeitpunkt	64
IV. Seit 3.12.2011: Ergänzung der Vollstreckungslösung durch die Entschädigungsregeln der §§ 198, 199 GVG	65
1. Normzweck	66
2. Geltungsbereich des Anspruchs	67
3. Voraussetzungen des Anspruchs	67
a) Formelle Voraussetzung: Erhebung einer Verzögerungsrüge	68
b) Materielle Voraussetzungen	69
aa) Nachteil eines Verfahrensbeteiligten infolge unangemessener Dauer des Gerichtsverfahrens	69
bb) Wiedergutmachung auf andere Weise nicht ausreichend	70
(1) Vollstreckungslösung als ausreichende Wiedergutmachung in anderer Weise?	70
(a) Schrifttum	71
(b) Stellungnahme	73
(2) Vollstreckungslösung nur bei vorheriger Erhebung der Verzögerungsrüge?	74
(a) Schrifttum	74
(b) Stellungnahme	76
(3) Strafzumessungs- und Verfahrensbeendigungslösung als ausreichende Wiedergutmachung in anderer Weise?	78
(4) Zwischenergebnis	79
4. Geltendmachung des Anspruchs	80
5. Verhältnis zu anderen Rechtsschutzmöglichkeiten	80



C. Zusammenfassung	81
Teil 2: Behandlung von unverhältnismäßigen Belastungen des Angeklagten durch überlange Verfahrensdauer in der Rechtsprechungspraxis	84
A. Rechtsprechungsdokumentation	84
I. Erste Fallgruppe: Verfahrensbeendigung wegen einer der Justiz anzulastenden Verfahrensverzögerung	85
1. Begründung	85
a) Regelfall: Verfahrensbeendigung aufgrund unzumutbarer Verfahrensbelastungen	86
aa) Verfahrensbelastungen als hinreichende Bedingung	86
bb) Verfahrensbelastungen sowie die zu erwartende weitere Verfahrensdauer als notwendige Bedingungen	89
cc) Gesamtverfahrensdauer bzw. Ausmaß der Verzögerung als hinreichende Bedingung	92
b) Vereinzelt: Verfahrensbeendigung aus Strafzumessungsgründen	94
2. Umsetzung	95
a) Direkte Anwendung der strafprozessualen Einstellungsvorschriften oder Strafzumessungsregeln	96
aa) Einstellung aufgrund eines Verfahrenshindernisses (§§ 206a Abs. 1, 260 Abs. 3, 204 Abs. 1 StPO)	96
bb) Einstellung nach den Opportunitätsvorschriften	96
cc) Verfahrensbeendigung nach den Strafzumessungsregeln	97
b) Entsprechende Anwendung der strafprozessualen Einstellungsvorschriften	98
c) Verfahrensabbruch durch neuartige Rechtsfiguren	99
II. Zweite Fallgruppe: Verfahrensbeendigung wegen sachlich begründeter Verfahrensverzögerung	100
1. Begründung	101
2. Umsetzung	103

*Inhaltsverzeichnis*

III. Dritte Fallgruppe: Verfahrensbeendigung wegen einer der Justiz anzulastenden Verfahrensverzögerung, weiterer Verfahrensdauer und Unwahrscheinlichkeit der Verurteilung	103
1. Begründung	103
2. Umsetzung	105
B. Nur in Teilen mögliche Einordnung in die Rechtsprechungshistorie	105
I. Erste Fallgruppe	105
II. Zweite Fallgruppe	110
III. Dritte Fallgruppe	111
C. Zusammenfassung	112
Teil 3: Notwendigkeit der Verfahrensbeendigung	114
A. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	115
I. Zweck des Strafverfahrens	116
II. Unterschiedliche Beurteilungszeitpunkte	119
1. Fortführung eines rechtsstaatswidrig verzögerten Verfahrens	119
a) Geeignetheit	120
b) Erforderlichkeit	123
c) Angemessenheit	123
aa) Verfahrensbeendigung nach vollständiger Sachverhaltsaufklärung	124
(1) Angemessenheit der Strafzufügung zur Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs	124
(2) Möglichkeit des Schuldspruchs	125
(3) Zwischenergebnis	129
bb) Verfahrensbeendigung vor vollständiger Sachverhaltsaufklärung	130
(1) Geeignetheit	130
(2) Erforderlichkeit und Angemessenheit	131
cc) Verfahrensbeendigung in einem absehbaren Sonderfall einer rechtsstaatswidrigen Verfahrensverzögerung	133
2. Zwischenergebnis	135

B. Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG	136
I. Kein Verstoß durch die rechtsstaatswidrige Verfahrensverzögerung	137
II. Fortführung eines rechtsstaatswidrig verzögerten Verfahrens	138
1. Verfahrensbeendigung nach vollständiger Sachverhaltsaufklärung	139
2. Verfahrensbeendigung vor vollständiger Sachverhaltsaufklärung	139
3. Verfahrensbeendigung in einem absehbaren Sonderfall einer rechtsstaatswidrigen Verfahrensverzögerung	140
C. Ergebnis	141
Teil 4: Umsetzung der Verfahrensbeendigung	143
A. Lösungsansätze der ersten Fallgruppe	143
I. Annahme eines Verfahrenshindernisses	144
1. Annahme eines allgemeinen Verfahrenshindernisses bei Verstößen gegen das Rechtsstaatsprinzip	144
2. Annahme eines Verfahrenshindernisses speziell bei Verstößen gegen den Beschleunigungsgrundsatz	146
a) Ungeeignetheit aufgrund fehlender gesetzlicher Anordnung in Art. 6 Abs. 1 S. 1 EMRK	147
b) Ungeeignetheit aufgrund abschließender Regelung durch die Verjährungsvorschriften	148
c) Ungeeignetheit aufgrund der Struktur des Verfahrenshindernisses	150
aa) Abwägungseindlichkeit des Verfahrenshindernisses	151
(1) Direkte Anwendung der Einstellungsvorschriften wegen Verfahrenshindernisses	151
(2) Entsprechende Anwendung der Einstellungsvorschriften wegen Verfahrenshindernisses	157
(3) Zwischenergebnis	160
bb) Vorenthalten der Möglichkeit des Freispruchs	160
cc) Erforderliche Kriterien können ohne abschließende Hauptverhandlung nicht ermittelt werden	162
dd) Zwischenergebnis	165

*Inhaltsverzeichnis*

d) Ungeeignetheit der Verfahrenshindernislösung aufgrund der Dogmatik der Vollstreckungslösung	166
aa) Vollstreckungs- und Verfahrenshindernislösung in der Rechtsprechung	166
bb) Vollstreckungs- und Verfahrenshindernislösung in der Literatur	168
cc) Stellungnahme	171
(1) Verfahrenshindernis nach vollständiger Sachverhaltsaufklärung	171
(2) Verfahrenshindernis vor vollständiger Sachverhaltsaufklärung	175
e) Zwischenergebnis	177
II. Weitere Lösungen im geltenden Recht, die auch von der Rechtsprechung in Betracht gezogen werden	178
1. Verfahrenseinstellung nach §§ 153, 153a StPO	179
a) § 153 StPO	179
b) § 153a StPO	186
2. Vorläufige Einstellung gem. § 154 StPO bzw. Beschränkung der Verfolgung gem. § 154a StPO	190
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 StGB und Absehen von Strafe gem. § 60 StGB	194
4. Strafaussetzung zur Bewährung gem. § 56 StGB sowie Begnadigung	195
III. Zwischenergebnis für die erste Fallgruppe	195
B. Lösungsansätze der dritten Fallgruppe	196
I. Annahme eines Verfahrenshindernisses	197
II. Lösungen im geltenden Recht	198
III. Zwischenergebnis für die dritte Fallgruppe	198
C. Ergebnis	199
Teil 5: Weitere Konstellation der Verfahrensbeendigung wegen unverhältnismäßiger Belastungen durch überlange Verfahrensdauer	201
A. Verfahrensbeendigung wegen rechtsstaatswidriger Verfahrensverzögerung	201
B. Verfahrensbeendigung unabhängig von einer rechtsstaatswidrigen Verfahrensverzögerung	202
I. Voraussetzungen der Verfahrensbeendigung	202
II. Notwendigkeit der Verfahrensbeendigung	204

III. Umsetzung der Verfahrensbeendigung	207
C. Ergebnis	209
Teil 6: Verfahrensbeendigung wegen drohender Unverhältnismäßigkeit der Verfahrensbelastungen als einfachgesetzlicher Einstellungsgrund	210
A. Gründe für eine einfachgesetzliche Regelung	210
B. Struktur einer einfachgesetzlichen Regelung	213
I. Unverhältnismäßige Belastungen des Angeklagten als Bezugspunkt der Einstellungsentscheidung	213
II. Beurteilung der (drohenden) Unverhältnismäßigkeit anhand einer Prognose	214
1. Keine Ausformulierung der für die Beurteilung der Unverhältnismäßigkeit relevanten Kriterien	215
2. Notwendigkeit einer Begründung der Einstellungsentscheidung	216
III. Keine Beschränkung der Einstellungsvorschrift auf Vergehen	217
C. Entwurf einer einfachgesetzlichen Regelung	218
I. Regelungsentwurf für das Hauptverfahren	219
1. § 206a StPO-Entwurf	219
a) Gesetzesentwurf	219
b) Erläuterung	219
2. § 260 StPO-Entwurf	222
a) Gesetzesentwurf	222
b) Erläuterungen	222
II. Regelungsentwurf für das Ermittlungsverfahren	223
1. § 170 StPO-Entwurf	223
2. Erläuterungen	223
III. Regelungsentwurf für das Zwischenverfahren	225
1. § 204 StPO-Entwurf	225
2. Erläuterungen	225
Zusammenfassung	227
Literaturverzeichnis	235



## Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
AK-StPO	Alternativ-Kommentar zur Strafprozessordnung
Alt.	Alternative
a.M.	am Main
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
ausführl.	ausführlich
BeckOK-StPO	Beck'scher Online-Kommentar Strafprozessordnung
Beschl.	Beschluss
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BRD	Bundesrepublik Deutschland
bspw.	beispielsweise
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
ders.	derselbe

*Abkürzungsverzeichnis*

dies.	dieselbe
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
EGH	Ehrengerichtshof für Rechtsanwälte
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Einl.	Einleitung
EMRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und der Grundfreiheiten
etc.	et cetera
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift (Zeitschrift)
f./ff.	folgende
FG	Festgabe
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht (Zeitschrift)
GebColloquium	Geburtstagscolloquium
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
h.M.	herrschende Meinung
HK	Heidelberger Kommentar zur Strafprozessordnung
HRRS	Online-Zeitschrift für höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht (Zeitschrift)
Hrsg.	Herausgeber
HS	Halbsatz
i.d.R.	in der Regel
i.d.S.	in diesem Sinne
i.Erg.	im Ergebnis
insb.	insbesondere
IPBPR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
i.S.d.	im Sinne des



i.S.e.	im Sinne eines/einer
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
jurisPR-StrafR	Juris PraxisReport Strafrecht
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
Justiz	Die Justiz (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift)
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
KK-StPO	Karlsruher Kommentar zur Strafprozessordnung
KMR	Kleinknecht/Müller/Reitberger Kommentar zur Strafprozessordnung
KreisG	Kreisgericht
krit.	kritisch
LG	Landgericht
LK	Leipziger Kommentar zum Strafgesetzbuch
LR	Löwe/Rosenberg Kommentar zur Strafprozessordnung
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
MüKo-StGB	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch
MüKo-StPO	Münchener Kommentar zur Strafprozessordnung
Nachtr.	Nachtrag
NJ	Neue Justiz (Zeitschrift)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NJW-Spezial	Neue Juristische Wochenschrift – Spezial (Zeitschrift)
NK	Nomos Kommentar zum Strafgesetzbuch
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht (Zeitschrift)
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungs-Report (Zeitschrift)
NZWSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht (Zeitschrift)
OLG	Oberlandesgericht

*Abkürzungsverzeichnis*

RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RiStBV	Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren
Rn.	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Satz; Seite
Sch/Sch	Schönke/Schröder Kommentar zum Strafgesetzbuch
SK-StGB	Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch
SK-StPO	Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannte
SSW-StGB	Satzger/Schmitt/Widmaier Kommentar zum Strafgesetzbuch
SSW-StPO	Satzger/Schmitt/Widmaier Kommentar zur Strafprozessordnung
StA	Staatsanwaltschaft
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StraFo	Strafverteidiger Forum (Zeitschrift)
StRR	StrafRechtsReport (Zeitschrift)
StV	Strafverteidiger (Zeitschrift)
u.a.	unter anderem
u.U.	unter Umständen
Urt.	Urteil
v.	vom
vgl.	vergleiche
vgl. a.	vergleiche auch
Vorb.	Vorbemerkung
wistra	Zeitschrift für Wirtschaft, Steuer, Strafrecht (Zeitschrift)
z.B.	zum Beispiel
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (Zeitschrift)
zit.	zitiert
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium (Zeitschrift)
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik (Zeitschrift)
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft (Zeitschrift)
zust.	zustimmend